

Historisches Dorfmodell im Massstab 1:300

Das Modell zeigt den historischen Dorfkern von Riehen einschliesslich des Oberdorfs in der Zeit um 1880 im Massstab 1:300. Es entstand 1992 im Hinblick auf die Neugestaltung des Dorfmuseums im Wettsteinhaus. Die Grundlage dazu lieferte das damals im Aufbau begriffene Historische Grundbuch Riehen unter der Leitung von Fritz Lehmann: Der zuständige wissenschaftliche Mitarbeiter Albin Kaspar stellte zu jedem Haus eine Dokumentation zusammen, die für das Modell jeweils als Vorlage diente. Als wichtigste Quellen erwiesen sich dabei die Baupläne, die im Kanton Basel-Stadt seit 1860 jedem Baubeglehen beigelegt sein mussten, die fortlaufenden Beschreibungen der Gebäude in den Lagerbüchern der 1807 gegründeten kantonalen Brandversicherungsanstalt sowie Fotos und Zeichnungen. Die detaillierten Pläne der Bannvermessung von 1869/70 bildeten den äusseren Rahmen für das Dorfbild, für den Verlauf der Strassen, Wege und Bäche sowie für die Parzellierung. Ziel war es, die bauliche Situation im Dorfkern so getreu wie möglich nachzubilden, was oft zeitraubende Recherchen erforderte. Nur in Ausnahmefällen liessen sich brauchbare Pläne aller Fassaden eines Hauses für den gesuchten Zeitraum auftreiben. Mehrheitlich musste Albin Kaspar aus späteren Umbauplänen, anhand von Fotos, Teilplänen und Beschreibungen die Fassadenaufrisse selbst rekonstruieren. Fehlten die Unterlagen gänzlich, wurden die entsprechenden Flächen im Rohzustand belassen.

Die Modellbauer bildeten die einzelnen Gebäude massstabgetreu in Holz nach. Fassaden mit Fenstern, Türen und sonstige Details sowie Gärten und Ackerfluren wurden vom Grafiker Florian Besset mit Tusche nachgezeichnet und mit speziellen Ölfarbstiften koloriert. Um den Betrachtenden eine bessere Orientierung zu ermöglichen, lassen sich die Standorte ausgewählter Gebäude per Knopfdruck optisch anzeigen. 2016/17 wurde das Dorfmodell ausgelagert. Im Winter 2020/21 erhielt Thomas Kamm von der Meier Modellbau GmbH in Binningen den Auftrag, das Modell zu reinigen, stellenweise zu reparieren und die defekte optische Zeigefunktion zu rekonstruieren. Seit Mai 2021 steht es im Foyer des Gemeindehauses in unmittelbarer Nähe zum Dorfmodell, das die heutige Situation des Dorfkerns wiedergibt.

Dokumentationsstelle Riehen, Mai 2021